



09.09.2020

Tagesordnungspunkt

ÖPNV-Überplanung Stadtverkehr Hechingen: Vorstellung der geplanten neuen Linienführung und Taktstruktur

Beratungsfolge

Verwaltungsausschuss 08.10.2020 zur Beratung / Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

- 1) Der Vorschlag zur neuen Linienführung und Taktstruktur wird befürwortet.
- 2) Im Weiteren wird die Verwaltung beauftragt
 - eine angemessene Beteiligung der Bürger*innen durchzuführen,
 - vorbehaltlich der Beschlussfassung den Fahrplanwechsel bis zum September 2021 vorzubereiten.
- 3) die entsprechenden Mittel im Haushalt 2021 einzustellen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Kontierung: 54700000 / 43170000	
Betrag: 100.000 €	
HH-Mittel stehen im laufenden HHJ zur Verfügung - (wenn nein) Einsparung i.H.v. bei:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Es fallen Folgekosten an	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Einnahme-/ Zuschussmöglichkeiten wurden geprüft und sind möglich - (wenn ja) Zuschüsse/Einnahmen in Höhe von	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kontierung: Produkt, Sachkonto diese fallen <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> dauerhaft/jährlich an.	

C. Vereinbarkeit mit den Leitlinien für die Stadtentwicklung:

Leitlinie 4: Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

D. Sachverhalt:

Die Stadt Hechingen ist durch die Bahn mit dem überregionalen Verkehr und dem Stadtteil Schlatt verbunden. Die Stadtteile Bechtoldsweiler, Beuren, Sickingen, Stein und Weilheim liegen an Regionalbuslinien (7617 / 9, ZAB 2 / 10 / 307) und sind durch diese mit der Kernstadt und dem Bahnhof verbunden.

Nur die Stadtteile Boll und Stetten sind untereinander sowie mit Kernstadt und Bahnhof durch reine Stadtverkehrslinien 300 / 301 /302 verknüpft, an die auch weitere Wohn- und Gewerbegebiete von Hechingen angeschlossen sind. Während die Regionalbuslinien in den vergangenen Jahren immer wieder überarbeitet und an veränderte Gegebenheiten angepasst wurden, fand dies bei den Stadtbuslinien nur bedingt statt: es gab zwar Anpassungen der Linienführung, nicht jedoch der Grundstruktur des Systems. Da diese Struktur nicht mehr zeitgemäß ist, soll mit der Überplanung des Stadtverkehrs eine neue Linienführung und Taktstruktur eingeführt werden.

Die NahverkehrsBeratung¹ Südwest, die schon zahlreiche ÖPNV-Systeme und Schülerbeförderungskonzepte, mit dem Schwerpunkt Landkreise² (aktuell auch mit der Stadt Albstadt und der Stadt Balingen) entwickelt und umgesetzt hat, wurde von der Stadtverwaltung beauftragt, das jetzige Stadtbuskonzept zu prüfen und darauf aufbauend eine Empfehlung für eine neue Linienführung und Taktstruktur auszuarbeiten.

In dem vorliegenden Entwurf (Anlage der Drucksache) wurden folgende Daten berücksichtigt:

- Vorhandene Daten zur Regionalbusnutzung.
- Stand Stadtbus aktuell > Überschneidungen Regionalbus.
- Linienvverlauf der Regionalbuslinien ab Sommer 2021.
- Überblick über die Stadtteile und deren ÖPNV-Anbindung.
- Hauptnutzerggruppen (Pendler, mobilitätseingeschränkte Personen, Senioren, Schüler usw.).
- Darstellung der Fahrgastpotenziale - Identifikation von Verkehrszwecken und möglichen Fahrt-Beziehungen als Grundlage für die Netzplanung.

Darüber hinaus gab es mehrere Abstimmungsgespräche der NahverkehrsBeratung Südwest mit der HVB Wiest & Schürmann Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH und der Stadtverwaltung Hechingen.

Eckpunkte der geplanten neuen Linienführung und Taktstruktur

Die Empfehlung für eine neue Linienführung und Taktstruktur beinhaltet die Bedienung mit zwei Bussen, im Schülerverkehr verstärkt durch einen zusätzlichen Gelenkbus, eine gute Abdeckung der nicht durch Regionalverkehr angebotenen Gebiete, eine bessere Anbindung des Bahnhofs, die Reduzierung von Schleifenfahrten > mehr „Direktverbindungen“ und den einen Linienwechsel pro Stunde, sodass durch Sitzenbleiben alle Haltestellen erreicht werden können ohne umzusteigen.

¹ <http://www.nahverkehrsberatung.de>

² im Zollernalbkreis seit 2017 bei der der Planung und Vergabe der auslaufenden Linien.

weiteres Vorgehen

Um die konkreten Bedarfe und Wünsche der alltäglichen Nutzer des Bussystems in den Planungen soweit möglich zu berücksichtigen ist eine Beteiligung der Bürger*innen vorgesehen. Diese soll – in geeigneter Form und unter Berücksichtigung der geltenden Corona-VO bis spätestens Ende des Jahres abgeschlossen sein. Darauf aufbauend soll die Umsetzung der Planungen bis zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 im September 2021 erfolgen. Der dafür notwendige Beschluss des Gemeinderates soll im 1.Quartal 2021 erfolgen.

Herr Hartmut Jaißle und Frau Anna Jaißle (NahverkehrsBeratung Südwest) werden bei der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.10. anwesend sein, um die geplante neuen Linienführung und Taktstruktur vorzustellen und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

E. Anlagen:

Präsentation Stadtverkehr Hechingen – neue Linienführung, Stand 09-2020